

Brandstiftung wird belohnt: Altparteien wollen immer mehr Moria-Migranten!

Wer will nochmal, wer hat noch nicht?

Bei der Diskussion um das abgebrannte Asyl-Zentrum im griechischen Moria überbieten sich die Altparteien mit immer radikaleren Aufnahme-Forderungen! SPD-Chefin Esken verlangt bezüglich der Zahl der aufzunehmenden Migranten einen „hohen vierstelligen Betrag“, während der potenzielle künftige CDU-Vorsitzende Norbert Röttgen die sofortige Aufnahme von 5.000 Personen fordert. Auch CSU-Chef Söder will einen „deutlich höheren Anteil“ als ursprünglich geplant. Dabei steht für die griechische Regierung längst fest, dass „Flüchtlinge“ nicht nur die Löscharbeiten im Asyl-Camp behinderten, sondern das Lager sogar selbst angezündet haben!

Dieses völlig skrupellose Verhalten wird allein schon durch die Diskussion über eine mögliche Aufnahme der Migranten belohnt. Dabei ist Deutschland schon jetzt wegen der massenhaften Asyl-Einwanderung überfordert: Die Kriminalität wird immer schwerer kontrollierbar, der Rechtsstaat kapituliert vor Clans und Islamisten und die Destabilisierung schreiten voran, während eine echte Integration kaum stattfindet. Gleichzeitig bewegen sich die sozialen Sicherungssysteme schrittweise auf den Kollaps zu. Wir fordern: Rote Karte für Brandstifter – statt Eintrittskarte ins Sozialparadies Deutschland!

„Zeit“: Saskia Esken fordert Aufnahme Tausender Menschen aus Moria.